

DIE TUS KICKER IM AUFBRUCH



Sehr geehrte Zuschauer und Freunde des TUS Binzen,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende, Zeit um ein wenig zu analysieren und die vergangene Vorrunde der Saison 2016 / 2017 unserer 1. Herren-Mannschaft in der Kreisliga B Staffel 1 Revue passieren zu lassen.

Nachdem die vorangegangene Saison mit dem undankbaren Platz 4 abgeschlossen wurde, stellten wir uns im Sommer 2016 einer nicht ganz leichten Aufgabe, das Kader wurde verjüngt, einige Stützen wie Kapitän Markus Weber, Stürmer Samuel Heck und Routinier Markus Wenk wechselten den Club bzw. wollten mit dem aktiven Fussball kürzer treten. Uns war klar, daß mit der verkorksten Rückrunde als Herbstmeister 2015 / 2016 mit sage und schreibe 7 nicht gewonnenen Spielen, der damit verspielten Meisterschaft, sich im Kader in Sachen Quantität und Qualität etwas ändern müsse, wir wollten uns mit einigen Neuzugängen und Spielern aus unserer Reserve breiter und vor allen Dingen besser aufstellen.

Die Sommervorbereitung verlief planmäßig gut, die Trainingsbeteiligung war sehr gut, urlaubsbedingte Abwesenheitszeiten hielten sich in Grenzen und wir hatten auch sehr gute Freundschaftsspiele gegen höherklassige Gegner.

Mit einem 20 Spieler umfassenden Kader starteten wir in die Saison und der erste Gegner war gleich der Meister der vergangenen Spielzeit nämlich der FC Hauingen 2, das Spiel war sehr zäh, konnte zwar gewonnen werden und doch endete es mit einem großen Schock für uns. Oliver Cazonelli, unser Abwehrchef und Fels in der Defensive zog sich einen folgenschweren Kreuzbandriss im Knie zu und fiel somit für den Rest der Spielzeit für die Mannschaft aus. In Folge zeigten wir spielerisch mehr oder weniger sehr durchwachsene Auftritte, Unzufriedenheit durch Misserfolge, mangelnde Durchschlagskraft, unbefriedigender Torabschluss, taktische Fehler, zu wenig kreativ und damit einhergehend zu wenig Selbstvertrauen und viele individuellen Formschwächen waren unsere ständigen Begleiter. Undiszipliniertheiten in Form von 3 Roten bzw. gelb roten Karten, damit verbundene Spielsperren und einigen von uns verursachten Strafstoßen gegen uns kosteten uns schon einige Punkte und sprechen eine deutliche Sprache. Gott sei Dank gelang uns zum Ende der Vorrunde der Umschwung, eine kleine Serie von drei Auswärtssiegen in Folge.

Trotz schwer bespielbaren Plätzen und sehr starken Personalproblemen in Folge von Verletzten, privat bedingter Abwesenheiten oder einfach das Kopf in den Sand stecken von Spielern wegen vermeintlich mangelnder Einsatzzeiten. Das Kader schmolz hierbei auf 13 Spieler zusammen, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Trainer unserer Reserve, Armin Schmidt und den sich zur Verfügung stellenden Spielern Sydney Kopp, Daniel Bäuml und Tobias Kulla, die uns in diesen Phasen sehr geholfen haben. Insgesamt müssen wir, wie andere Vereine auch, feststellen, daß es bei zu vielen Spielern an Priorisierung Ihres Freizeitverhaltens wie der Einstellung zu ihrem Hobby, ihrem Sport Fußball, mangelt, um höher

gesteckte Ziele zu erreichen. Hier ist vieles wichtiger, wie Training oder ein wichtiges Spiel am kommenden Wochenende, das hat man zu akzeptieren oder halt eben nicht und das macht es nicht gerade einfacher. Ein Dankeschön an dieser Stelle vom Trainerteam an den FC Friedlingen und an unserer Vorstandschaft, die uns das Trainieren auf dem Friedlinger Hartplatz die letzten 4 Wochen wegen Unbespielbarkeit der Plätze in Binzen, ermöglicht haben.

Nichts desto Trotz halten wir auch Dank der geglückten Integration unserer Neuzugänge wie Fittim Smakai, Joschi Gros und Christoph Heinzmann sowie der guten Entwicklung der viel zu lange Verletzten Marius Mertsch und Josua Pfänder Anschluss an die obere Tabellenregion und könnten mit einem Sieg im Nachholspiel gegen Wittlingen 2 unter die Top 5 vorstoßen.

In Summe allerdings hinken wir unseren eigenen Ansprüchen leider etwas hinterher und müssen uns in der Rückrunde steigern, wenn wir die uns selbst gesteckten Ziele noch erreichen wollen.

Hinsichtlich einer vorbildlichen und erfolgreichen Jugendarbeit im Verein sowie der vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden der Mannschaft hinter der Mannschaft sind wir eine insgesamt erfolgreichere Rückrunde im Jahr 2017 absolut schuldig und werden alles in unserer Macht stehende dafür tun um dieses Vorhaben auch umzusetzen. Wenn wir die nötige Einstellung, den nötigen Trainingsfleiß aufbringen, das Quäntchen Glück finden und vom erneuten Verletzungspech verschont bleiben, alle verletzten Spieler zurückkommen und die beiden vom FV Tumringen zu uns gestoßenen Spieler Fabian Gonsowski und Markus Bartocha uns weiterhelfen, könnte dies gelingen.

Ich hoffe wir können in der kommenden Rückrunde auf viele Zuschauer zählen und ich möchte mich hier an dieser Stelle für Ihre Unterstützung der Mannschaft auch an nicht so erfolgreichen Tagen recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Trainerteam :

Uwe Kraehling & Markus Felber